

Inhaltsverzeichnis:

A Vorspann

§ 1 Einführung des Herausgebers	V
§ 2 Abkürzungsverzeichnis	XXIV
§ 3 Rekonstruiertes Quellenverzeichnis	XXV
§ 4 Rekonstruiertes Literaturverzeichnis	XXIX
§ 5 Ergänzendes Quellenverzeichnis	XLIX
§ 6 Auswahlbibliographie	L
§ 7 Fotos und Karte: Dr. Jakob Torsy, Karte Bistum Aachen 1808	LV

B Jakob Torsy, Geschichte des Bistums Aachen während der preußischen Zeit

EINLEITUNG	1
I. KAPITEL: DIE GRUNDFAKTOREN	5
§ 1 Die napoleonische Reichskirche	6
§ 2 Die Lage der Katholiken in Preußen	33
§ 3 Die Rheinländer und die preußische Herrschaft	47
II. KAPITEL: LEITUNG UND VERWALTUNG DES BISTUMS AACHEN	95
§ 1 Generalvikar Martin Wilhelm Fonck	96
§ 2 Das Aachener Kathedalkapitel	115
§ 3 Die Verwaltungstätigkeit des Aachener Ordinariats	121
§ 4 Das kirchliche Vermögen sowie das Einkommen der Geistlichen	148
III. KAPITEL: DER KLERUS	185
§ 1 Der Priestermangel im Bistum Aachen	186
§ 2 Die Ausbildung des Klerus	196
§ 3 Klöster und Orden	205
§ 4 Die Aufrechterhaltung der kirchlichen Disziplin	210

IV. KAPITEL: DAS RELIGIÖS-KIRCHLICHE LEBEN	217
§ 1 Das Gotteshaus und seine Ausstattung	218
§ 2 Die Spendung der Sakramente und Sakramentalien	235
§ 3 Prozessionen, Wallfahrten und Bruderschaften	247
§ 4 Feiern und Gebete bei besonderen Anlässen	256
V. KAPITEL: DIE MITARBEIT DER GEISTLICHKEIT BEI DER NEUORDNUNG DES SCHULWESENS	269
§ 1 Die Reform der Volksschulen	270
§ 2 Die Lehrerbildung	285
§ 3 Die höheren Schulen	300
§ 4 Der Religionsunterricht	307
§ 5 Die Universität Bonn	317
VI. KAPITEL: DIE GEISTIGE HALTUNG DES RHEINISCHEN KATHOLISMUS	345
§ 1a Das politische Christentum	345
§ 1b Innerkatholische Auseinandersetzungen	346
C Nachspann	357
§ 1 Ausblick zum Ende des französischen Bistums Aachen	357
§ 2 Personenregister	361
§ 3 Ortsregister	377